

Vesper in der Kreuzkirche zum Jahreschluß

Dresden, Donnerstag, den 31. Dez. 1931, nachm. 4 Uhr

Joh. Seb. Bach (1685—1750): Kantate Nr. 28

„Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende“ für Soli,
Chor und Orchester

Arie (Sopran):

Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende, das neue rücket schon heran.
Gedenke, meine Seele, d'ran wieviel dir deines Gottes Hände im alten
Jahre Gut's getan. Stimm ihm ein frohes Danklied an: so wird er
ferner dein gedenken und mehr zum neuen Jahre schenken.

Chor: Nun lob', mein' Seel', den Herren,
Was in mir ist, den Namen sein!
Sein Wohlthat tut er mehren,
Vergiß es nicht, o Herze mein!
Hat dir dein Sünd vergeben
Und heilt dein' Schwachheit groß,
Errett't dein armes Leben,
Nimmt dich in seinen Schoß.
Mit reichem Trost beschüttet,
Verjüngt dem Adler gleich.
Der König schafft Recht, behütet,
Die leiden in seinem Reich.

Rezitativ (Baß):

So spricht der Herr: Es soll mir eine Lust sein, daß ich ihnen
Gutes tun soll, und ich will sie in diesem Lande pflanzen treulich,
von ganzem Herzen und von ganzer Seelen.

Rezitativ (Tenor):

Gott ist ein Quell, wo lauter Güte fließt,
Gott ist ein Licht, wo lauter Gnade scheint,
Gott ist ein Schatz, der lauter Segen heißt,
Gott ist ein Herr, der's treu und herzlich meinet.